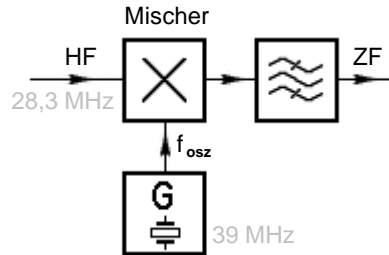


TF202 In der folgenden Schaltung können bei einer Empfangsfrequenz von 28,3 MHz und einer Oszillatorfrequenz von 39 MHz Spiegelfrequenzstörungen bei

Lösung: 49,7 MHz auftreten.



Wenn die Oszillatorfrequenz höher liegt als die Empfangsfrequenz - wie hier, dann ist zur Empfangsfrequenz 2-mal die ZF dazuzuzählen, um die Spiegelfrequenz zu errechnen.

2 Zahlen sind bekannt: **28,3** und **39** MHz.  
Daraus läßt sich die ZF errechnen:

$$\begin{aligned} \text{ZF} &= \\ 39 - 28,3 &= \mathbf{10,7 \text{ MHz}}. \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{Spiegelfrequenz} &= \\ 28,3 + 10,7 + 10,7 &= \mathbf{49,7 \text{ MHz}} \end{aligned}$$

Oszillatorfrequenz höher als Empfangsfrequenz = Spiegelfrequenz ist  $f_e$  plus 2 x ZF. (Info = TF101a).